

Presseinformation

Einen Tag als Forscherin auf der ‚gefährlichsten Insel Deutschlands‘-Anmeldungen ab sofort möglich

Insel Riems, 18.03.2016. Am 28.04.2016 findet wieder ein bundesweiter Girls'Day statt, das Berufsorientierungsangebot speziell für Mädchen. Wer Schülerin der 9.-11. Klasse ist, sich für einen Ausbildungsberuf oder Studiengang im Bereich der Naturwissenschaften interessiert und sich für die Tierseuchenforschung begeistern kann, ist beim Girls'Day des FLI genau richtig.

Hier können Schülerinnen einen hautnahen Einblick in den Forschungsalltag am FLI gewinnen und miterleben, wie Rinder, Schweine oder Hühner vor krankmachenden Erregern geschützt werden. Professionell begleitet werden sie dabei von Wissenschaftlerinnen, die zeigen, mit welchen Tieren auf der Insel Riems gearbeitet wird, welche Viren es gibt und wie man sie aufspürt. In einem wissenschaftlichen Labor dürfen die Mädchen dann selber forschen und verschiedene diagnostische Tests mit unterschiedlichen Proben durchführen.

Am Girls'Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen somit Ausbildungsberufe und Studiengänge in Naturwissenschaften, IT, Handwerk und Technik kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind.

Anmeldungen sind ab sofort unter www.girls-day.de möglich.

Als Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit widmet sich das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) der Gesundheit lebensmittelliefernder Tiere. Zentrale Aufgaben sind die Prävention, Diagnose und Bekämpfung von Tierseuchen, die Verbesserung der Tierhaltung und -ernährung sowie die Erhaltung und Nutzung tiergenetischer Ressourcen.